



<https://biz.li/34q3>

# HERHÖREN, ZUHÖREN, ANHÖREN: HÖRREGION BIETET 24 AKUSTISCHE ERLEBNISSE

Veröffentlicht am 02.03.2017 um 15:21 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wie wirkt sich Musik auf Menschen mit Demenz aus?

Wie klingt es, wenn ein klassisches Streichquartett auf elektronische Beats trifft? Und was kann ich tun, wenn ich unter Tinnitus leide? Pünktlich zum Tag des Hörens am 3. März 2017 präsentiert die Hörregion Hannover ihr Programm für 2017. Dazu gehören Hörspaziergänge, Klanginstallationen und gemeinsame Radioabende ebenso wie kostenlose Hörtests und Informationen über den Umgang mit Hörschädigungen. Den Höhepunkt - im wortwörtlichen Sinn - bildet das Hörfest "Ohr am Berg" am Sonntag, 30. Juli, auf dem Kaliberg in Ronnenberg-Empelde. 24 Veranstaltungen machen im Lauf des Jahres Lust aufs Hinhören oder vermitteln Wissenswertes über den Hörsinn. Bereits am Freitag, 3. März, öffnet das Deutsche HörZentrum in der Karl-Wiechert-Allee 3 von 15 bis 18 Uhr seine Pforten und informiert über Hörstörungen und moderne Hörsystemversorgung. Im Regionshaus, Hildesheimer Straße 18, beginnt am Montag, 6. März, 18 Uhr, die Reihe "Hörstörungen - was tun?" in Kooperation mit Selbsthilfeverbänden aus der Region Hannover. Zum Auftakt gibt Diplom-Psychologe Dr. Oliver Rien Tipps, wie das Selbstbewusstsein hörgeschädigter Kinder gestärkt werden kann. Weiter geht die im vergangenen Jahr gestartete Vortragsreihe "Die Demenz kann uns mal - Ohrwürmer gegen das Vergessen" - am Mittwoch, 8. März, erläutert der Initiator vom Verein "Klang und Leben", Graziano Zampolin, in der Seniorenbegegnungsstätte Burgwedel, wie sich das Hören von Musik positiv auf die Lebensqualität von Menschen, die unter demenziellen Erkrankungen leiden, auswirken kann. Eine Fortsetzung findet ebenfalls das Format "Digital Sounds" mit der UNESCO City of Music Hannover und hannoverimpuls: Bei einem Konzert am Freitag, 24. März, um 20 Uhr, im Sprengel Museum trifft "Klassik auf Electronica". In der Reihe "Compose&Co" mit dem Literarischen Salon sind am Montag, 8. Mai, im Conti-Foyer am Königsworther Platz 1, Ingo Metzmacher, Intendant der KunstFestSpiele Herrenhausen, und der Elektronik-Künstler Robert Henke alias "Monolake" am Freitag, 2. Juni, in der Lutherkirche zu Gast. Gleich zwei besondere Erzähl-, Schauspiel- und Konzertabende nach einem Roman von Wolfgang Herrndorf gibt Schauspielerinnen Sandra Hüller ("Toni Erdmann") am Dienstag und Mittwoch, 30. und 31. Mai, im Schauspielhaus in der Prinzenstraße. Im Hörkino im Medienhaus Hannover, Schwarzer Bär 6, lauschen die Besucherinnen und Besucher am Mittwoch, 30. August, 20 Uhr, gemeinsam dem Radiofeature "Diesseits der Stille - Als mein Vater taub wurde" von Sascha Wundis. Eine Tour zum Gravitationswellendetektor GEO600, dem Ohr zum Weltraum des Max-Planck-Instituts für Gravitationsphysik, steht am Donnerstag, 22. Juni, auf dem Programm - eine Anmeldung ist erforderlich. Das gesamte Jahresprogramm 2017 ist unter [www.hoerregion-hannover.de](http://www.hoerregion-hannover.de) zu finden. Wer Fragen hat, schreibt eine E-Mail an [hoerregion@region-hannover.de](mailto:hoerregion@region-hannover.de). Eintritt und Vorverkauf variieren von Veranstaltung zu Veranstaltung. Bei den meisten Terminen steht für Menschen mit technischer Hörhilfe eine FM-Anlage zur Verstärkung des akustischen Signals zur Verfügung.